



Das Monte stellt sich vor...



Impressum

© 2019 Städt. Montessori Gymnasium Köln
Alle Rechte vorbehalten.

Eine Veröffentlichung des Montessori Gymnasium Köln.
Rochusstraße 145, 50827 Köln, NW, Deutschland

Vorwort

Herzlich Willkommen am Montessori
Gymnasium!

Die Wahl der „richtigen“ weiterführenden Schule ist nicht leicht. Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen eine Hilfestellung bei dieser Entscheidung geben. Sie enthält grundlegende Informationen zu unserem Gymnasium, unseren Konzepten, Angeboten und Abläufen.



Für die Wahl der richtigen Schulform brauchen Eltern mehr als die wesentlichen Informationen „im Kopf“. Auch das Gefühl „im Bauch“ muss stimmen. Sie, liebe Eltern, entscheiden mit verständnisvollem Blick auf Ihr Kind, wo Ihr Kind in den nächsten Jahren lernen wird und sich ohne Versagensängste entwickeln kann. Wir vermitteln unseren Schülerinnen und Schülern fundiertes Wissen und schaffen Rahmenbedingungen für selbstgesteuertes und nachhaltiges Lernen. Darüber hinaus wollen wir Schülerinnen und Schüler in ihrer Persönlichkeit stärken und ihre Sozialkompetenzen fördern. Wir legen Wert auf eine gute Atmosphäre und eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Schüler*innen, Eltern und Kollegium. Denn unsere Schule ist mehr als nur ein Ort des Lernens. Sie will Lebensraum für alle Beteiligten sein, die sich hier individuell miteinander entwickeln. Wir treten ein für einen verantwortungsvollen Umgang mit sich, den Anderen und der Umwelt, in der wir leben. Ich bin sicher, dass Sie diesen besonderen Geist des Montessori-Gymnasiums erfahren werden!

Ihre

Maria Hartmann

Schulleiterin

Unsere Namensgeberin



Maria Montessori (1870-1953), die Namensgeberin unserer Schule, hat sich in ihren Ausführungen zur Pädagogik und in ihrer praktischen Arbeit vor allem mit der Entwicklung und dem Lernen von Kindern im Vor- und Grundschulalter befasst. Sie gehört zu den reformorientierten Pädagoginnen und Pädagogen, die in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts erzieherisches Handeln „vom Kinde aus“ gefordert haben.

Wir am Montessori Gymnasium Köln orientieren uns in unserer Arbeit an ihren Grundprinzipien und arbeiten daran, sie für das Gymnasium weiter zu entwickeln.

Unser Leitbild

Maria Montessori (1870-1953) zählt zu den Reformpädagoginnen und -pädagogen des frühen 20. Jahrhunderts und forderte eine Pädagogik „vom Kinde aus“. Diesem Grundprinzip folgend wollen wir den Schüler*innen die nötigen fachlichen, kommunikativen und sozialen Kompetenzen vermitteln, die sie zu einem selbstbestimmten Leben in einer globalisierten Welt verhelfen. Unser Ziel ist es, dass Schüler*innen ihr Leben selbstverantwortlich zu gestalten lernen. Dabei leitet uns Montessoris Leitgedanke „Hilf mir, es selbst zu tun“ und so orientieren wir uns an den „Sensibilitäten des Jugendalters“, fördern den „Aufbau einer Persönlichkeit“ sowie die Entwicklung des „personalen Ausdrucks“ und ermöglichen den „Bezug zur gegenwärtigen Kultur und ihren Wurzeln“. Auf der Grundlage der Montessoripädagogik versuchen wir die Rahmenbedingungen dafür in unserem Schulprogramm auf vielen Ebenen zu schaffen.

Schulprofil

SELBSTGESTEUERTES LERNEN IN DER ERPROBUNGSSTUFE

In der Erprobungsstufe prägt die Wahlarbeit das selbstständige Lernen. Sie findet z.T. im Teamteaching statt. Die Schüler*innen können hier neben einem Pflichtpensum aus einem umfangreichen Materialfundus den Gegenstand ihrer Arbeit selbst auswählen und in ihrem individuellen Lerntempo bearbeiten.

SEKUNDARSTUFE I - WAHLPFLICHTBEREICH

In der Sekundarstufe I (Klasse 5 bis 10) ist es unser Ziel, das Lernen handlungs- und zunehmend projektorientiert und fächerverbindend zu gestalten. Deshalb werden im Differenzierungsangebot der Klassen 9 und 10 neben Latein auch die fächerverknüpfenden Kurse in Bio/Chemie, Physik/Astronomie, Sozialwissenschaften/Informatik und Deutsch/Kunst angeboten.

SPRACHEN-ANGEBOT IN DER SEKUNDARSTUFE I

Ab der Klasse 7 stehen für die Schüler*innen Italienisch und Französisch als moderne Fremdsprachen zur Auswahl. Als dritte Fremdsprache bieten wir auch Latein bis zum Latinum an.

In der 8. Klasse können die Schüler*innen ihre Sprachkenntnisse dann bei den verschiedenen Austauschen mit Schulen in Sizilien, Paris und Griechenland und bei der Studienfahrt nach England praktisch weiterentwickeln.

SEKUNDARSTUFE II

Eine ausführliche Einführung in die gymnasiale Oberstufe und die Kurswahlen zur Jahrgangsstufe sowie individuelle Beratungen der Schüler*innen werden regelmäßig von der Oberstufen- bzw. Jahrgangsstufenleitung durchgeführt. Mit einem breiten Angebot an Fächern aus den verschiedenen Aufgabenfeldern gewährleisten wir eine umfassende Allgemeinbildung verbunden mit der Möglichkeit, individuelle Schwerpunkte zu setzen.

I. Aufgabenfeld (sprachlich/literarisch/künstlerisch): Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Latein, Kunst, Musik, Literatur

II. Aufgabenfeld (gesellschaftswissenschaftlich): Geschichte, Sozialwissenschaften, Erdkunde, Philosophie, Pädagogik

III. Aufgabenfeld (mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch): Mathematik, Biologie, Chemie, Physik

Leistungskurse werden in der Regel bei entsprechend großer Nachfrage in Deutsch, Englisch, Kunst, Geschichte, Sozialwissenschaften, Erdkunde, Pädagogik, Mathematik, Physik und Biologie eingerichtet.

Durch die verpflichtende Wahl von zwei Fremdsprachen oder zwei Naturwissenschaften wird die Individualisierung noch verstärkt. Damit ermöglichen wir unseren Schüler*innen in der gymnasialen Oberstufe eine Schullaufbahn, die ihrem Leistungsvermögen und ihren Neigungen entspricht. Gleichzeitig bereiten sie sich gezielt auf ein wissenschaftliches Studium vor und erwerben die erforderlichen Basis- und Schlüsselqualifikationen für Berufsausbildung und Studium.

GANZTAG

Das Montessori Gymnasium ist eine Schule mit gebundenem Ganzttag. Das bedeutet für alle Schüler*innen der Sekundarstufe I an drei Tagen Unterricht mit Ganztagsangeboten bis 15.10 Uhr. Die Schulgemeinde hat sich dafür entschieden, weil sie darin Chancen sieht: individuell und bedürfnisorientiert zu lernen, Montessoripädagogik umfassender zu realisieren und Familie und Beruf besser zu vereinbaren. Das heißt auch, das Familienleben möglichst von der Anfertigung schriftlicher Schulaufgaben zu entlasten.

AG-ANGEBOTE IM GANZTAG

Im AG-Bereich können die Schüler*innen aus einem vielfältigen und qualitativ hochwertigen Angebot wählen und je nach Neigung individuelle Talente zur Entfaltung kommen lassen, bzw. Interesse an Neuem entwickeln. Hier bietet unsere Schule eine Vielfalt von Aktivitäten an:

- Theater / Improvisationstheater
- Chor / Schulorchester / Schulband
- Kunst / Handarbeiten / Garten & Bienen
- Physik / Informatik / Lautsprecherbau
- Streitschlichtung / Schulsanitäter*innen
- Verschiedenen Sport- und Spielaktivitäten
- Schulgelände AG & Karnevals AG (mit Eltern)

Alternativ können sie auch die AG MAIS (**M**onte **A**rbeitszeit **i**n der **S**chule) wählen und dort Lernaufgaben bearbeiten oder sich gezielt mit Unterstützung von Fachlehrer*innen auf Klassenarbeiten vorbereiten.

BETREUTE MITTAGSPAUSE

In der einstündigen Mittagspause können die Kinder ein warmes Mittagessen in der Mensa einnehmen und sich im freien Spiel, bei Spielangeboten oder interessantem Lesestoff in der Bibliothek erholen und Zeit mit Freund*innen verbringen.

BERUFSORIENTIERUNG

Alle Schüler*innen sollen fundierte Entscheidungen in Bezug auf Ausbildung und Berufsleben treffen können und in dieser Hinsicht ihre individuellen und fachlichen Interessen und Fähigkeiten selbstbewusst weiterentwickeln. Einblicke in Berufsfelder im Rahmen schulischer Veranstaltungen, z.B. bei den verpflichtenden Berufsfelderkundungstagen (Girls'- & Boys'Day) und der Potentialanalyse in der 8. Klasse ermöglichen dazu eine erste Grundorientierung in der Berufswelt. Sie wird durch ein Betriebspraktikum in der Klasse 9 erweitert. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Hochschulen und der Agentur für Arbeit bieten wir den Oberstufenschüler*innen sowohl allgemeine als auch individuelle Informationen und Beratungen zur Berufsziel-findung, Ausbildungs- und Studienwahl. Regelmäßig informieren Referent*innen vom Institut für Schülerförderung, Bildungsberatung und Schulpsychologie über alternative Wege zum Abitur. In der Q1 führt die Barmer ein Bewerbungstraining/AC-Training durch.

Unterstützung und Förderung

Um der Heterogenität der Schüler*innen gerecht zu werden und damit sie erfolgreiche und sich selbst steuernde Lerner*innen werden, bieten wir eine Reihe von Maßnahmen außerhalb des Fachunterrichts an.

INDIVIDUELLE FÖRDERMASSNAHMEN

Wahlarbeit, Lernzeiten, Vertiefungskurse, Lernberatung

In den Klassen 5 und 6 wird die individuelle fachliche Förderung als Teamteaching im Rahmen der Wahlarbeit und den Lernzeiten durchgeführt.

In der Mittelstufe und in der EF führen wir die individuelle Förderung der Schüler*innen in den Lernzeiten bzw. Vertiefungskursen fort. Mit passenden Lernangeboten unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades, die sich auf den aktuellen Fachunterricht beziehen, werden sowohl die leistungsschwächeren als auch die mittel- und leistungsstarken Schüler*innen in allen Fächern gefördert. Darüber hinaus lernen die Schüler*innen, selbständig Lernschwerpunkte zu wählen, sich eigenverantwortlich auf die Klassenarbeiten vorzubereiten und ihre Aufgaben in der Schule zu erledigen.

Die Lernzeiten werden in der Mittelstufe zwei- bis dreistündig durchgeführt und von den Fach- und/oder Klassenlehrer*innen betreut. In der EF sind die Vertiefungskurse zwei- oder vierstündig. Sie fördern selbstgesteuertes Lernen und bahnen wissenschafts-propädeutisches Arbeiten an.

Die Lernberatung begleitet die Lernzeiten und unterstützt die Schüler*innen individuell bei allgemeinen Lernschwierigkeiten und Problemen mit der Selbstorganisation.

LERNEN Lernen / SOZIALTRAINING

In der Sekundarstufe I erhalten die Schüler*innen ein systematisches Lerntaining, bei dem grundsätzliche Arbeitstechniken eingeübt werden, und ein Sozialtraining, das die Klassengemeinschaft und die Fähigkeit miteinander zu kooperieren fördert.

METHODENTRAINING

Die Fähigkeit, relevante Informationen zu bestimmten Themen zu finden, bewertend zu sichten, gut gegliedert aufzubereiten und zu präsentieren und dabei mit anderen sinnvoll zu kooperieren, wird als Methodenkompetenz bezeichnet und ist eine Schlüsselfähigkeit zur Bewältigung späterer universitärer und beruflicher Anforderungen. Die aufeinander aufbauenden Methodentrainings in der Sek I und die Minifacharbeit in der Sek II vertiefen die im Fachunterricht grundlegende Methodenkompetenz der Schüler*innen fächerübergreifend.

Vorbereitete Umgebung

„Vorbereitete Umgebung“ meint im Sinne von Maria Montessori eine „angereicherte“ Lernumgebung in den Klassen und in der Schule, in der unterschiedlichste Arbeitsmaterialien und (analoge und digitale) Medien zur Verfügung stehen, um die Schülerinnen und Schüler dabei zu unterstützen, „es selbst zu tun“. Dazu gehört aber auch die räumliche Gestaltung der Schule mit Gruppenräumen zwischen den Klassen. Großzügige Flure - die sogenannten „stillen Winkel“, die architektonisch extra für das Lernen in Kleingruppen außerhalb der Klassenräume gestaltet wurden - sorgen für flexible und individuelle Lernorte und die nötige Bewegungsfreiheit beim Lernen.

Möglichkeiten zum selbstständigen Lernen bietet zusätzlich die umfangreiche Schulbibliothek mit „digitalen Arbeitsplätzen“. Mehrere PC – Arbeitsplätze mit Internetzugang bieten wir in fast allen Klassen und Nebenräumen.

Medienkonzept

LERNEN MIT DIGITALEN MEDIEN

Wir beschäftigen uns seit längerer Zeit systematisch mit dem Zusammenhang von digitalen Medien und Lernen und sind deshalb 2006 vom Cologne Area Schoolnet (CAS) bevorzugt ausgestattet worden. Beim „Lernen mit digitalen Medien“ sammeln wir seit einigen Jahren gute Erfahrungen mit Tablet-Klassensätzen im Unterricht. Zurzeit arbeiten wir an der systematischen Erstellung und Erprobung eines Medien-curriculums. Damit fördern wir einerseits die Medienkompetenz der Schüler*innen gemäß dem Medienpass NRW in allen Fächern, andererseits optimieren digitale Medien das fachliche und das individualisierte Lernen.

Alle Schüler*innen und Lehrkräfte haben zum (gemeinsamen) Lernen und Lehren ein eigenes Office 365 Konto und Zugang zur Cloud „OneDrive“.

LEBEN MIT DIGITALEN MEDIEN

Unter anderem vermittelt ein Cybermobbing-Workshop, den wir gemeinsam mit unserem Partner *ev-angel-isch* durchführen, den Schüler*innen der Jahrgangsstufe 6 Möglichkeiten und Risiken des „Lebens mit digitalen Medien“ im Zeitalter des Internets.

Schulleben

INTERKULTURELLES LERNEN

Wir möchten, dass unsere Schüler*innen ihren Horizont erweitern und andere Kulturen kennen und verstehen lernen. Deshalb pflegen wir den Austausch mit unseren Partnerschulen in Italien (Sizilien), Frankreich (Paris) und bieten Studienreisen nach England und Athen an. Darüber hinaus unterstützen wir Schulprojekte in Haiti.

SCHULSPORT UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Nicht nur in der Leichtathletik und im Fußball, im Schwimmen und im Geräteturnen erreichen unsere Schüler*innen Spitzenleistungen. Wir legen genauso viel Wert auf Gesundheitsförderung durch Breitensport, vor allem im Ausdauerbereich.

ELTERNMITARBEIT

Die Erziehungspartnerschaft zwischen Schule und Elternhaus ist uns sehr wichtig, damit der gemeinsame Erziehungsauftrag über den Unterricht hinaus gelingt. Wir laden regelmäßig zu Elternabenden und Informationsveranstaltungen ein. An Aktionstagen tragen Eltern, Schüler*innen und Lehrer*innen aktiv zur Gestaltung der Schule als Lebensraum bei und stärken so das Gemeinschaftsgefühl und die Identifikation mit der Schule.

FÖRDERVEREIN

Die tatkräftige Elternschaft unserer Schule engagiert sich auch im Förderverein. Mit vielfältigen Anschaffungen und Investitionen bereichert der Förderverein unser Schulleben nachhaltig, so dass möglichst alle Schüler*innen davon profitieren.

Ihre Ansprechpartner*innen



Maria Hartmann
Schulleiterin



Michael Wirk
Stellv. Schulleiter



Helge Stellpflug
Schulentwicklung



Nikolas Hauswaldt
Erprobungsstufen-
Koordinator



Babette Weigel
Mittelstufen-
Koordinatorin



Markus Günthner
Oberstufen-
Koordinator



Stephanie Nonn
Ganztags-
Koordinatorin



Birgit Balkhausen
Schulsekretärin



Michaela Stuck
Schulsekretärin

Informationen

INFO-ABEND

Montag, 18. November 2019 ab 19:30 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR

Am Samstag, 23. November 2019 von 9.00 - 12.00 Uhr
mit Informationen für Viertklässler*innen und ihre Eltern
sowie für Interessent*innen der Oberstufe

KONTAKT

Montessori Gymnasium

Tel.: (0221) 59572-31

Rochusstr.145

Fax: (0221) 59572-49

50827 Köln

Mail: sekretariat@monte-koeln.de

www.monte-koeln.de

ANREISE

Sie erreichen uns mit den Bahnen der Linie 3 und 4 bis zur „Äußeren Kanalstraße“ und mit der Linie 5 bis zur „Margaretastraße“. Auch die Busse der Linie 139, 140, 141 und 143 halten an der Haltestelle „Äußere Kanalstraße“. Von dort aus sind es nur 5 Minuten Fußweg bis zur Rochusstraße 145.